

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

sehnsüchtig erwartet wurde, erreichte an diesem Tage mit der 1. Gb-Brig.¹⁾ den Raum um Enego, die Talgruppe gelangte bis zum Dorf Cismon. Vortruppen der 9. GbBrig. besetzten den Col Tonder Δ 1132. Die Gruppe Kletter kam auch an diesem Tage nicht vorwärts, zumal schlechtes Wetter und Nebel eine Unterstützung durch die Artillerie nicht zuließen. Ebenso blieben die Anläufe der 6. ID. und der 21. SchD. zwischen dem Mt. Zomo und dem Mt. Sisemol erfolglos.

Da nach einer Mitteilung des Kommandos der Südwestfront beabsichtigt war, den feindlichen Widerstand am Piave durch einen kraftvollen Stoß zwischen Brenta und Piave zu brechen, wies Conrad die 11. Armee an, Vorkehrungen für einen gleichzeitigen Angriff an einer noch zu ermittelnden Stelle zwischen der Brenta und dem Astico zu treffen, der frühestens am 17. November beginnen sollte. Die bis nun festgehaltene Absicht, von Asiago nach Südosten zu stoßen, war hiemit zunächst aufgegeben. Die 11. Armee war aber genötigt, bis zu diesem Tage die Vorbedingungen für den geplanten Vorstoß durch Wegnahme des Melettamassiv zu schaffen; die verlustreichen Kämpfe mußten also fortgesetzt werden.

Gegen die italienischen Melettastellungen wurde daher für den 15. November ein umfassender Angriff anbefohlen. Die 6. ID. sollte mit der 1. KJBrig. den Mt. Zomo nehmen; sieben Bataillone der Gruppe Kletter hatten gegen die Nordwest- und Westfront der Melettastellung vorzugehen. Von der neu in den Kampf eingreifenden 18. ID. wurde die 1. GbBrig. gegen den Mt. Tondarecar Δ 1670 angesetzt; die ihr unterstellte Gruppe Obst. Schotsch (fünf Bataillone) sollte über das Gadental und den Ort Foza in den Rücken der Italiener stoßen. Die 9. GbBrig. war an diesem Tage noch im Marsche auf Enego.

Diese, durch Ungunst des Wetters behinderte Bereitstellung der Angriffstruppen war erst um 4^h nachm. beendet. Die sodann einsetzenden Angriffe führten zunächst zu nennenswerten Erfolgen am Südflügel der Gruppe Kletter, wo Teile der Infanterieregimenter 27 und 35 die italienischen Vorstellungen nördlich des Mt. Zomo im Sturme nahmen; auf dieser Höhe selbst behaupteten sich jedoch die Italiener. Bis zum späten Abend fehlten beim Armeekommando Meldungen über den Ausgang der Kämpfe um die Meletta; unter dem Eindruck der unzutreffenden Nachricht, die 1. GbBrig. habe den Mt. Tondarecar und den Mt. Badelecche Δ 1466 genommen, erteilte GO. Scheuchenstuel den Befehl

¹⁾ Neue Zusammensetzung: SchR. 36 (3), RBaon. IV/37, FJB. 22, k. k. LstIBaon. 164, $\frac{1}{2}$ Baon. öö. FrwSchR.